Inhalt

Stefan Karner: Epochenbrüche im 20. Jahrhundert – Einleitung 7

1917–1919

Helmut Konrad: Die „Bruchlinie 1918“ – eine Einleitung 17

Daniel Marc Segesser: 1918, a global caesura? 21

Hannes Leidinger: Der Erste Weltkrieg als eine mediengeschichtliche Zäsur?
Gedanken zu einer kontroversiellen Forschungsdebatte 35

Walter M. Iber: „... eines der Länder, welche den
allermittelmäßigsten finanziellen Ruf auf der Welt haben.“
Währung und Staatsfinanzen in Österreich nach dem Ersten Weltkrieg 55

Bernhard Bachinger: Bulgarien – Der Balkanstaat im Umbruch 1918/1919 . . . 71

1945

Gerhard Botz: 1945: Viele Brüche und Kontinuitäten –
ein „Epochenbruch“? 89

Tim Kirk: New Economic Orders.
Nazi Plans for Post-War Europe and British Responses 95

Kurt Bauer: 1945: Kontinuität trotz Bruch in lebensgeschichtlichen
Erzählungen von zwölf Nationalsozialisten 109

Dieter Bacher: Das Kriegsende 1945 als „Zäsur“ in der
Biografie ziviler Zwangsarbeiter in Österreich 119

Boris Chavkin: 1945 als Epochenbruch.
Die innere und äußere Seite des Spätstalinismus 1945–1953 135

Brigitte Heller: Unternehmensführung in Zeiten politischer Systembrüche.
Der Compass-Verlag 1938 bis 1947 161

1989–1991

Helmut Altrichter: 1989/91 – Der Zusammenbruch der Sowjetunion 187

Manfred Wilke: Gorbatschow und die deutsche Frage 1985–1989 193

Mark Kramer: Russland, der Niedergang des sowjetischen Banken- und
Finanzsystems und der Zusammenbruch der UdSSR 209

Peter Teibenbacher: Demografische Prozesse in postsozialistischen EU-Ländern.
Hajnal, Demografische Krise und die Postmoderne (1985/90–2015) 227

SCHLUSSBETRACHTUNG

David Reynolds: Endings and beginnings in the international history
of Europe's „Short“ 20th century 245

ANHANG

Abkürzungsverzeichnis 265

Personenregister 269

Ortsregister 274

Autorenverzeichnis 276